

LANDSORTEN

*Verarbeitung, Vermarktung
und Direktbezug*

Josef Weghaupt, 4. März 2024, Rotholz

KURZ ZU MIR – *Josef Weghaupt*

- 43 Jahre, verheiratet und Vater von drei Söhnen
- HTL für Lebensmitteltechnologie und Fachausbildung als Fleischhauer, Abschluss 2000
- 7 Jahre Backwaren-Industrie



DIE EIGENE VISION *beginnt 2009*



- ehrliches Brot aus Handarbeit, stiftet Identität und Individualität
- von der One Man-Show zu 300 Mitarbeiter:innen
- Bio Brotmanufaktur, Burgschleinitz / Waldviertel
- 10 Standorte
- 1.000 – 1.200 Tonnen Getreide im Jahr
- 21 Millionen Euro Jahresgesamtumsatz

WIE DIE JUNGFRAU ZUM KIND

*Ein hartnäckiger Bauer
und sein Waldstaudenroggen.*

Martin Allram
auf seinem Feld



NEUER LIEBLING *trotz holprigem Start*



- durch viel Arbeit und Experimentierfreude
- Waldstaudenroggen Brot seit 2011 unser zweitbeliebtestes Brot
- alle Joseph Brote aus 100% Waldstaudenroggen-Sauerteig

REGIONALITÄT *wird zur „Wurzel“*

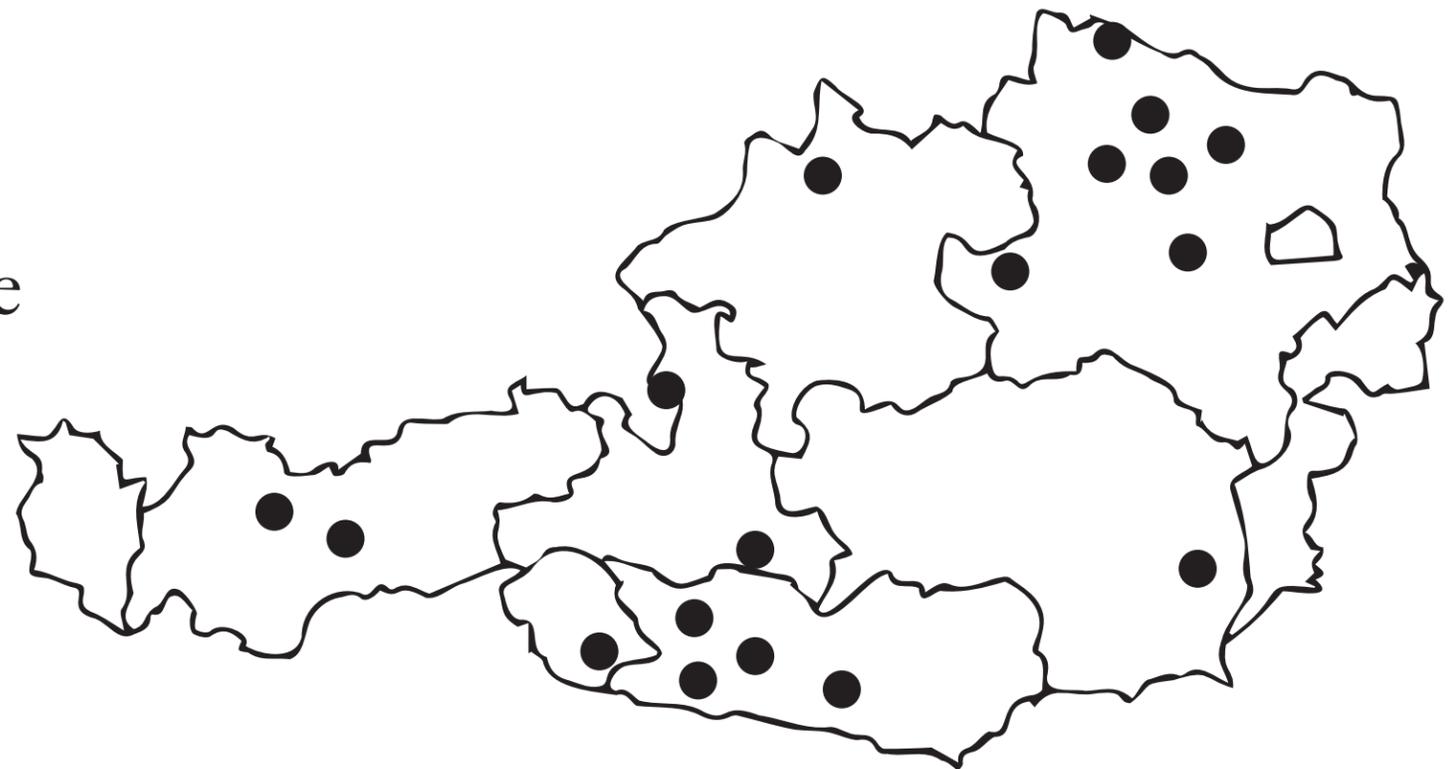
- tiefgehende Auseinandersetzung und ein echtes, ehrliches Bemühen
- jedes einzelne Produkt aus bäuerlicher Herkunft
- unser Ziel: direkt und niemals anonym



MEHR HANDELN STATT REDEN

*Unsere Initiative in Partnerschaft mit Bio Austria,
der Tiroler Umwelt Anwaltschaft und der Genbank Linz*

- 12 österreichische Getreide-Landsorten
- 160 Tonnen Gesamtmenge
- 18. biobäuerliche Familienbetriebe
- Landsorten gehören in ihre jeweilige Region
- die Bäuerinnen und Bauern als „Hüter der Biodiversität“



WELCHEN MEHRWERT *haben Landsorten*



- Was sagt die AGES?

AGES AGES Mensch Tier Pflanze Umwelt Forschung

Gesundheit für Mensch, Tier & Pflanze

Pflanze > Biodiversität > Seltene landwirtschaftliche Kulturpflanzen

Anbau seltener landwirtschaftlicher Kulturpflanzen im Rahmen von ÖPUL 2023

Förderungsrichtlinien
Sortenliste / Sortenbeschreibungen
Rechtliche Grundlagen zu Saatgut
Bio-Pflanzenvermehrungsmaterial-Datenbank
Weitere Informationen
Kontakt

Dieses Informationsportal gibt einen Überblick über seltene landwirtschaftliche Kulturpflanzen (SLK) im Rahmen der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 zur Förderung einer umweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft. Der Anbau seltener landwirtschaftlicher Kulturpflanzen wird im Rahmen der „Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung“ (1A) und „Biologische Wirtschaftsweise“ (1B) im ÖPUL 2023 in Form eines Prämienzuschlages gefördert.

Hier finden Sie wichtige Informationen über die förderbaren Arten und Sorten, über die Bezugsmöglichkeiten von Saatgut und Sortenmustern, sowie Anbau- und Nutzungseigenschaften der Pflanzen und die Vermehrung und Bereitstellung von Saatgut.

Das Ziel der Förderungsmaßnahme Anbau seltener landwirtschaftlicher Kulturpflanzen (SLK) im Agrar-Umweltprogramm ÖPUL 2023 ist die Erhaltung und Entwicklung der biologischen Vielfalt in der landwirtschaftlichen Produktion durch den Anbau und die Nutzung seltener, regional wertvoller landwirtschaftlicher Kulturpflanzen (Sorten und Arten) sowie die Bewahrung und Steigerung der genetischen Vielfalt als wichtiges Instrument zur Anpassung an sich ändernde Klimabedingungen. Weiters soll das Wissen über die Kultivierung, Erhaltung und Nutzung seltener Sorten und Arten bewahrt und gefördert werden.

- Was sagen Ihre Kund:innen?
- Warum werden Produkte aus Landsorten ge...?

Gesundheit für Mensch, Tier & Pflanze

[🏠](#) > [Pflanze](#) > [Biodiversität](#) > [Seltene landwirtschaftliche Kulturpflanzen](#)

Förderungsrichtlinien

Sortenliste / Sortenbeschreibungen

Rechtliche Grundlagen zu Saatgut

Bio-Pflanzenvermehrungsmaterial-
Datenbank

Weitere Informationen

Kontakt

Anbau seltener landwirtschaftlicher Kulturpflanzen im Rahmen von ÖPUL 2023

Dieses Informationsportal gibt einen Überblick über seltene landwirtschaftliche Kulturpflanzen (SLK) im Rahmen der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 zur Förderung einer umweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft. Der Anbau seltener landwirtschaftlicher Kulturpflanzen wird im Rahmen der „Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung“ (1A) und „Biologische Wirtschaftsweise“ (1B) im ÖPUL 2023 in Form eines Prämienzuschlages gefördert.

Hier finden Sie wichtige Informationen über die förderbaren Arten und Sorten, über die Bezugsmöglichkeiten von Saatgut und Sortenmustern, sowie Anbau- und Nutzungseigenschaften der Pflanzen und die Vermehrung und Bereitstellung von Saatgut.

Das Ziel der Förderungsmaßnahme Anbau seltener landwirtschaftlicher Kulturpflanzen (SLK) im Agrar-Umweltprogramm ÖPUL 2023 ist die Erhaltung und Entwicklung der biologischen Vielfalt in der landwirtschaftlichen Produktion durch den Anbau und die Nutzung seltener, regional wertvoller landwirtschaftlicher Kulturpflanzen (Sorten und Arten) sowie die Bewahrung und Steigerung der genetischen Vielfalt als wichtiges Instrument zur Anpassung an sich ändernde Klimabedingungen. Weiters soll das Wissen über die Kultivierung, Erhaltung und Nutzung seltener Sorten und Arten bewahrt und gefördert werden.

WELCHEN MEHRWERT *haben Landsorten*



- Was sagt die AGES?

AGES Mensch Tier Pflanze Umwelt Forschung

Gesundheit für Mensch, Tier & Pflanze

🏠 > Pflanze > Biodiversität > Seltene landwirtschaftliche Kulturpflanzen

Anbau seltener landwirtschaftlicher Kulturpflanzen im Rahmen von ÖPUL 2023

Dieses Informationsportal gibt einen Überblick über seltene landwirtschaftliche Kulturpflanzen (SLK) im Rahmen der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 zur Förderung einer umweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft. Der Anbau seltener landwirtschaftlicher Kulturpflanzen wird im Rahmen der „Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung“ (1A) und „Biologische Wirtschaftsweise“ (1B) im ÖPUL 2023 in Form eines Prämienzuschlages gefördert.

Hier finden Sie wichtige Informationen über die förderbaren Arten und Sorten, über die Bezugsmöglichkeiten von Saatgut und Sortenmustern, sowie Anbau- und Nutzungseigenschaften der Pflanzen und die Vermehrung und Bereitstellung von Saatgut.

Das Ziel der Förderungsmaßnahme Anbau seltener landwirtschaftlicher Kulturpflanzen (SLK) im Agrar-Umweltprogramm ÖPUL 2023 ist die Erhaltung und Entwicklung der biologischen Vielfalt in der landwirtschaftlichen Produktion durch den Anbau und die Nutzung seltener, regional wertvoller landwirtschaftlicher Kulturpflanzen (Sorten und Arten) sowie die Bewahrung und Steigerung der genetischen Vielfalt als wichtiges Instrument zur Anpassung an sich ändernde Klimabedingungen. Weiters soll das Wissen über die Kultivierung, Erhaltung und Nutzung seltener Sorten und Arten bewahrt und gefördert werden.

- Was sagen Ihre Kund:innen?
- Warum werden Produkte aus Landsorten ge...?

Der Mehrwert muss Konsequenz kommuniziert werden

BIODIVERSITÄT

**REGIONALE
IDENTITÄT**

NÄHRSTOFFPROFIL

**UNABHÄNGIGES
SAATGUT**

**FÖRDERUNG UNABHÄNGIGER
LANDWIRTSCHAFT**

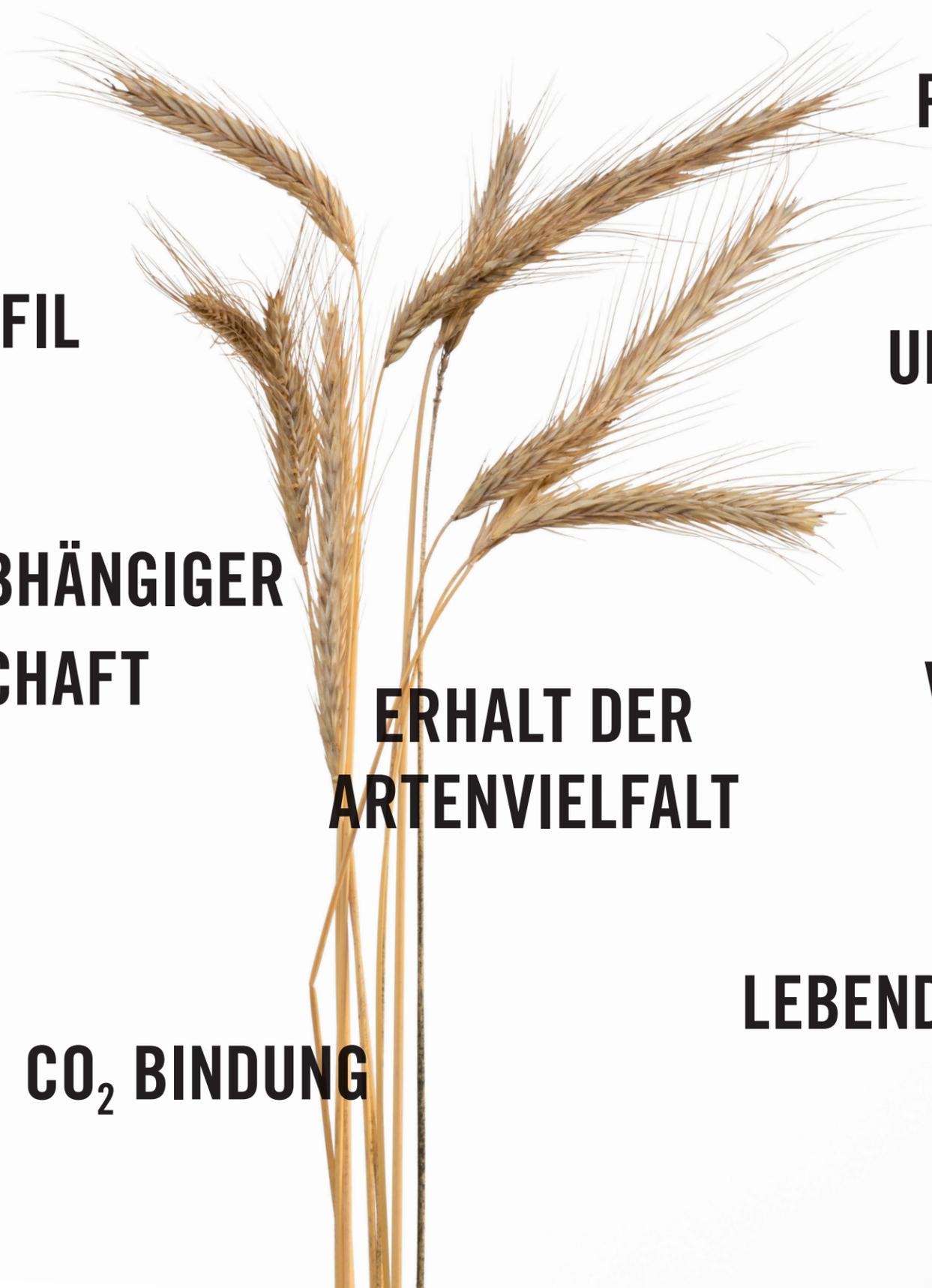
**ERHALT DER
ARTENVIELFALT**

VERTRÄGLICHKEIT

GESCHMACK

LEBENDIGER BODEN

CO₂ BINDUNG



Landsorten sind
INDIVIDUALITÄT



VIELEN DANK

für Ihr Interesse